

Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland GAÄD
Deutsche Gesellschaft für Anthroposophische Psychotherapie DtGAP

Fortbildungsreihe „Seelische Erkrankungen“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie zu dem zweiten Modul der Fortbildungsreihe „Seelische Erkrankungen“ vom 13. bis 15. März 2020 einladen mit dem Thema:

Störungen der seelischen Gesundheit im Schulalter Differenzierung der emotionalen Entwicklungsstörungen, Schwerpunkt ADHS, ihre Folgen für die seelische Gesundheit im Erwachsenenleben

Veranstaltungsort: Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Dörthe-Krause-Institut
Die Anmeldung zu der Fortbildung erfolgt über die Geschäftsstelle der GAÄD.

Anmeldung bis 29. Februar 2020

Eingeladen sind Kolleginnen und Kollegen in allen Berufsgruppen der Anthroposophischen Medizin, begegnen uns doch heute Menschen mit seelischen Krankheiten selbstverständlich auch außerhalb der Fachgebiete von Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Mit der Bearbeitung der Entwicklungs-Aufgaben im zweiten Jahrsiebt legen wir eine Grundlage für das Verständnis der emotionalen Störungen des Kindesalters und somit auch für das Verständnis einer breiten Palette seelischer Störungen in folgenden Lebensaltern.

Am Freitagabend beginnt Uwe Momsen mit einem Vortrag zu dem Thema „ADHS und Differenzierung der emotionalen Störungen.“ Dann folgen Referate der Teilnehmer über den Sauerklee (Oxalis) als einer Heilpflanze bei kindlichen Schocksituationen.

In der Textarbeit am Samstag Morgen mit Dr. Wolfgang Reißmann wollen wir uns nach der einleitenden Eurythmie dem Entwicklungsschritt des neunten Lebensjahres zuwenden („Rubikon“). Textgrundlage ist der vierte Vortrag aus „Geisteswissenschaftliche Gesichtspunkte zur Therapie“ (GA 313).

Johanna Gunkel und Silke Speckenmeyer werden anschließend uns hineinführen in kunsttherapeutische Ansätze bei Kindern.

Die Begegnung mit einer Patientin/einem Patienten bildet dann den Ausgangspunkt für menschenkundliche und therapeutische Ansätze bei Störungen des zweiten Jahrsiebts. Durch die Erarbeitung eines menschenkundlichen Bildes und des Heilbedarfs ergibt sich die Grundlage für therapeutische Hilfen aus den verschiedenen Berufsgruppen.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, in verschiedenen Kleingruppen die Entwicklungsschritte des zweiten Jahrsiebtes näher zu erfassen und entsprechende therapeutische Ansätze zu erarbeiten.

Am Samstag Abend wird Ilse Müller in Seelenübungen Anleitungen geben, wie wir das gegenständliche Erleben der Sinneswelt spirituell vertiefen können. Parallel dazu wird Ellen Keller Möglichkeiten aufzeigen zur Erfassung der vier Wesensglieder und zu einer weiterführenden heilpädagogisch-psychodynamischen Diagnostik.

Zu Beginn des Sonntags wird Dr. Hartmut Horn die ureigenen Entwicklungsaufgaben des Kindes im zweiten Jahrsiebt darstellen sowie die Einflüsse, welche zur Entstehung der emotionalen Störungen des Kindesalters führen können. Die Kenntnis dieser Zusammenhänge wiederum ist entscheidende Basis für das Verständnis der seelischen Erkrankungen im fünften Jahrsiebt.

Dann, angeregt durch die Arbeit in den einzelnen Berufsgruppen mit ihren spezifischen Therapieansätzen, führen wir die Arbeitsergebnisse des Wochenendes zu einem konkreten Therapievoranschlag für die vorgestellte Patientin/den Patienten zusammen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!
Hartmut Horn, Ellen Keller, Wolfgang Reißmann

Freitag, 13.3.2020

- 17:00 Anmeldung
- 18:00 Impulsvortrag: Schwerpunkt ADHS und Differenzierung der emotionalen Störungen
(*Uwe Momsen*) C
- 19:00 Abendessen
- 20:00 Referate der Teilnehmer im Plenum: Sauerklee (Oxalis) B
- 21:00 Ende

Samstag, 14.3.2020

- 08:30 Morgeneurythmie
- 08:45 Plenum: Menschenkundliche Textarbeit aus R. Steiner, Geisteswissenschaftliche Gesichtspunkte zur Therapie, Vortrag vom 14.04.1921 (GA 313)
(*Dr. Wolfgang Reißmann*)
- 10:00 Pause
- 10:30 Plenum: Übungen in Kunsttherapie (*Johanna Gunkel, Silke Speckenmeyer*) C
- 11:30 Pause
- 11:45 Vorstellung einer Patientin/eines Patienten im Plenum (*Uwe Momsen*) C
- 12:15 Nachbesprechung im Plenum: Nachklang und leibliche Phänomene
- 13:00 Mittagspause
- 15:00 Arbeit in Gruppen: Seelischer Eindruck und Phänomene der Ich-Wirksamkeit C
- 16:15 Pause
- 16:45 Gruppenangebote: siehe unten C
- 18:00 Plenum: Menschenkundliches Bild und Heilbedarf C
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Parallelgruppen: Seelenübungen (*Ilse Müller*) C
Übungen zu den Elementen und Ätherwirkungen anhand von Naturbetrachtungen zum Erüben und Vertiefen der Wahrnehmungsfähigkeit der Wesensglieder und deren Ineinanderwirken (*Ellen Keller*) C
- 21:00 Ende

Sonntag, 15.3.2020

- 08:30 Morgeneurythmie
- 08:45 Menschliche Entwicklung im zweiten Jahrsiebt als Grundlage für das spätere Leben, mit Hinweisen auf spätere seelische Erkrankungen (*Dr. Hartmut Horn*) C
- 09:45 Erarbeitung eines Therapievorschlags in den Berufsgruppen C
- 10:15 Pause
- 10:45 Plenum: Zusammenführung der Therapievorschläge für die Patientin, den Patienten
(*Uwe Momsen, Dr. med. Hartmut Horn*) C
- 12:00 Rückblick und Vorblick
- 12:30 Ende

Literatur:

Bockemühl, Johannes: Umwege ins Leben. Impulse für die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Verlag Freies Geistesleben Stuttgart 2004.

Ruhrmann, Ingrid; Henke, Bettina: Die Kinderkonferenz. Verlag Freies Geistesleben Stuttgart 2017.

Urieli, Baruch Luke: Übungswege zur Erfahrung des Ätherischen. Empathie, Nachbild und neue Sozialethik. Verlag am Goetheanum 1995.

Gruppenangebote Samstag 16:45-18:00 Uhr:

Joachim Beike: Das gesunde zwischenmenschliche Erleben des Schulkindes und typische Krisen im Schulalter (Mobbing, Rubikon, Versagensangst)

Johanna Gunkel, Silke Speckenmeyer: Kunsttherapeutische Übungen im zweiten Jahrsiebt

Ellen Keller: Heilpädagogisch psychodynamische Fallbetrachtung

Dr. Hartmut Horn: somatische und psychotherapeutische Ansätze bei Kindern im zweiten Jahrsiebt

Dr. Wolfgang Reißmann: Der Entwicklungsprozess des Rubikon – Vertiefung der Textarbeit